

[www.kunsthistorikertag.de](http://www.kunsthistorikertag.de)

# DER WERT DER KUNST

XXXIII. Deutscher Kunsthistorikertag  
Universität Mainz | 24.–28. März 2015

Umschlagmotiv:  
James Lee Byars  
»The Death of James Lee Byars«, 1994  
Galerie Marie-Puck Broodthaers, Bruxelles.  
Photo courtesy and copyright Marie-Puck Broodthaers  
© Estate James Lee Byars

Veranstaltet vom  
Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V.  
und der Abteilung Kunstgeschichte  
des Instituts für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft (IKM)  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

unter der Schirmherrschaft  
der Beauftragten der Bundesregierung  
für Kultur und Medien  
Staatsministerin Prof. Monika Grütters MdB



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

mit freundlicher Unterstützung durch



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM  
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT  
WETTERBILDUNG UND KULTUR



MAINZ  
KUNSTHALLE



Landeshauptstadt  
Mainz

**Der Wert der Kunst**  
**XXXIII. Deutscher Kunsthistorikertag**  
Universität Mainz  
24.–28. März 2015

Intensiv und ausführlich wie lange nicht mehr wird derzeit der gesellschaftliche und politische Status der Kunst neu justiert. Der »Fall Gurlitt« ist dafür sicherlich das brisanteste Beispiel. Zugleich verlassen zahlreiche, zum Teil mit Steuergeldern finanzierte Kunstwerke das Land, was insgesamt die Frage aufwirft, wie es um den Wert der Kunst im öffentlichen Raum bestellt ist, was uns die kulturelle Überlieferung in Form der Denkmäler, Skulpturen, Gemälde und Zeichnungen überhaupt noch wert ist. Überdies wird angesichts der zunehmenden Virtualisierung unserer Gegenwart das Kunstwerk als materielles Objekt momentan stark diskutiert. Und die Frage, welche Relevanz die öffentlich finanzierten Museen in Zukunft haben werden, wird sich schon in Kürze akuter stellen, als wir es derzeit glauben mögen.

Aufgrund solcher vielfältiger Debatten haben es sich der Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V. und das Institut für Kunstgeschichte der Universität Mainz als gemeinsame Veranstalter des diesjährigen Kunsthistorikertages zur Aufgabe gemacht, den »Wert der Kunst« in den Mittelpunkt des Kongresses zu stellen. Die Frage nach dem »Wert der Kunst« umfasst neben den einschlägigen ökonomischen und rechtlichen Aspekten vor allem auch die sich verändernde Wertzumessung in einer zunehmend globalisierten und kulturell vielfältigen Gesellschaft. Die Frage spielt auch eine Rolle in so wichtigen Themen unseres Faches wie den Kulturlandschaften, der höfischen Kunst oder etwa auch der Verbindung von Kunst- und Neurowissenschaften. Ferner werden das Thema der Fälschungen und die Relevanz all dessen, was wir im Nachgang zum *iconic turn* als Aufwertung des Kunstwerkes oder der Bilder an sich bezeichnen könnten, in Mainz zur Sprache kommen. Nicht zuletzt soll breiter Raum für Diskussionen und Reflexionen gegeben werden, was sich in der eindrucksvollen Zahl von zwölf Sektionen, drei Podiumsdiskussionen, dreizehn Foren sowie zahlreichen Exkursionen mit einer bisher nicht erreichten Programmfülle widerspiegelt.

Wir hoffen, auch Sie in Mainz begrüßen zu dürfen!

Kilian Heck  
Erster Vorsitzender des  
Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V.

<p>→ Philosophicum, Hörsaal P 2 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p><b>Foren I</b> <b>Kunst auf der Iberischen Halbinsel und in Iberoamerika</b></p> <p>Moderation: Sylvaine Hänsel, Münster / Bettina Marten, Frankfurt a. M.</p> <p>Beiträge: Antonio Nunes Pereira, Sintra / Miguel Tain Guzman, Santiago de Compostela</p>	<p>→ Philosophicum, Hörsaal P 5 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p><b>Foren I</b> <b>Kunst des Mittelalters</b> <i>Interdisziplinäre Annäherungen an Kultobjekte des 12. Jahrhunderts am Beispiel von Hildesheim</i></p> <p>Moderation: Wolfgang Augustyn, München</p> <p>Beiträge: Dorothee Kemper, Hildesheim / Andrea Fischer, Stuttgart / Gerhard Eggert, Stuttgart / Robert Lehmann, Hannover / Daniel Fellenger, Hannover / Thomas Vogtherr, Osnabrück / Klaus Niehr, Osnabrück</p>	<p>→ Philosophicum, Hörsaal P 10 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p><b>Foren I</b> <b>Niederländische Kunst- und Kulturgeschichte</b> <i>Universität und Museum: Zwei Welten?</i> <i>Eine Podiumsdiskussion</i></p> <p>Moderation: Christiane Kruse, Kiel / Katrin Dyballa, Frankfurt a. M.</p> <p>Podium: Elke Werner, Berlin / Jochen Sander, Frankfurt a. M. / Nils Büttner, Stuttgart / Lisanne Wepler, Braunschweig</p>	
<p>→ Philosophicum, Hörsaal P 2 13.30 – 15.15 Uhr</p> <p><b>Foren II</b> <b>Wissenschaftsgeschichte</b> <i>Der Beitrag des Einzelnen. Wissenschaftsgeschichte im Spannungsfeld von Biographie und Problemgeschichte</i></p> <p>Moderation: Hubert Locher, Marburg / Regine Prange, Frankfurt a. M.</p> <p>Beiträge: Johannes Rößler, Bern / Ingo Herklotz, Marburg / Adriana Markantonatos, Marburg</p>	<p>→ Philosophicum, Hörsaal P 5 13.30 – 15.15 Uhr</p> <p><b>Foren II</b> <b>Graphik</b></p> <p>Moderation: Susanne Müller-Bechtel, Gräfelfing / Daniela Roberts, Braunschweig</p>	<p>→ Philosophicum, Hörsaal P 10 13.30 – 15.15 Uhr</p> <p><b>Foren II</b> <b>Nachwuchsforum</b> <i>Kommentare zum Wert der Kunst</i> <i>Science-Slam</i></p> <p>Moderation: Regine Ehleiter, Leipzig / Andrea Haarer, Mainz / Clara Wörsdörfer, Mainz</p>	<p>→ Neue Synagoge, Synagogenplatz (Ecke Hindenburgstraße/Josefsstraße)</p> <p><b>Ortstermin Synagoge</b> Leitung: Regina Stephan, Mainz <i>Treffpunkt: vor der Neuen Synagoge</i></p> <p>Gruppe A 13.00 – 14.15 Uhr</p> <p>Gruppe B 14.15 – 15.30 Uhr</p> <p>(Anmeldung erforderlich)</p>
<p>→ Philosophicum, Hörsaal P 2 15.45 – 17.30 Uhr</p> <p><b>Foren III</b> <b>Kunstgeschichte Italiens</b></p> <p>Moderation: Kai Kappel, Berlin / Klaus Krüger, Berlin</p> <p>Beitrag: Brigitte Sölch, Florenz</p>	<p>→ Philosophicum, Hörsaal P 5 15.45 – 17.30 Uhr</p> <p><b>Foren III</b> <b>Forum für Habilitandinnen und Habilitanden</b></p> <p>Moderation: Susanne Müller-Bechtel, Gräfelfing / Birgit Ulrike Münch, Trier</p>	<p>→ Philosophicum, Hörsaal P 10 15.45 – 17.30 Uhr</p> <p><b>Foren III</b> <b>Digitale Kunstgeschichte</b> <i>Digitale Themen und Verfahren in der Lehre</i></p> <p>Moderation: Stephan Hoppe, München / Georg Schelbert, Berlin</p> <p>Beiträge: Georg Schelbert, Berlin / Harald Klinke, München / Dominik Lengyel, Cottbus / Catherine Toulouse, Berlin / Peter Bell, Heidelberg / Heidrun Stein-Kecks, Erlangen / Anneli Kraft, Erlangen / Simone Hespers, Nürnberg</p>	<p>→ Universitätscampus 16.00 – 17.30 Uhr</p> <p><b>Führung</b> <b>durch ausgewählte Sammlungen der Johannes Gutenberg-Universität</b> Leitung: Vera Hierholzer, Mainz <i>Treffpunkt: Philosophicum, vor dem Hörsaal P 1</i></p> <p>(keine Anmeldung erforderlich)</p>
<p>→ Haus Recht u. Wirtschaft I, Hörsaal RW 1 18.00 – 20.15 Uhr</p> <p>18.00 – 18.30 Uhr <b>Eröffnung des Kunsthistorikertages</b></p> <p>Grüßworte des Präsidenten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Prof. Dr. Georg Krausch</p> <p>und des Ersten Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. Prof. Dr. Kilian Heck</p> <p>18.30 – 20.15 Uhr <b>Podiumsdiskussion</b> <i>Der Wert der Kunst</i></p> <p>Podium: Christian Demand, Berlin / Isabelle Graw, Berlin/Frankfurt a. M. / Max Hollein, Frankfurt a. M. / Isabel Pfeiffer-Poensgen, Berlin / Hanno Rauterberg, Hamburg</p> <p>Moderation: Gregor Wedekind, Mainz Co-Moderation: Matthias Müller, Mainz / Elisabeth Oy-Marra, Mainz</p>	<p>→ Alte Mensa (Aula) 20.30 – 21.00 Uhr</p> <p><b>Verleihung des Deubner-Preises 2015 des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V.</b></p> <p>im Anschluss <b>Gemeinsamer Empfang des Instituts für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft und des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V.</b></p>		

→ Philosophicum, Hörsaal P 2  
9.00 – 15.45 Uhr

**Der Wert des Goldes. Semantik und Rezeption eines umstrittenen Materials von Byzanz bis ins 19. Jahrhundert**  
Leitung: Frank Fehrenbach, Hamburg / Iris Wenderholm, Hamburg

9.00 – 9.30 Uhr  
Einführung durch die Sektionsleitung

9.30 – 10.00 Uhr  
Barbara Schellewald, Basel  
*Im Licht – Goldmosaik und Bildtheorie in Byzanz*

10.00 – 10.15 Uhr  
Diskussion

10.15 – 10.45 Uhr  
Heiko Damm, Mainz  
*Byzanz in Florenz, 1609: Zur »Blacherniotissa« in San Marco und ihrer Rahmung*

10.45 – 11.00 Uhr  
Diskussion

11.00 – 11.45 Uhr  
Pause

11.45 – 12.15 Uhr  
Michael Viktor Schwarz, Wien  
*Bild und (Gold-)Grund vor Alberti*

12.15 – 12.30 Uhr  
Diskussion

12.30 – 14.00 Uhr  
Pause

14.00 – 14.30 Uhr  
Stefan Trinks, Berlin  
*Eingehüllt in Gold und Bein – Ein Material-»Mittstreit« des Mittelalters*

14.30 – 14.45 Uhr  
Diskussion

14.45 – 15.15 Uhr  
Burkhard Kunkel, Stralsund  
*»On den Kelch [...] und paten soll kein silber noch gold in der kirchen sein«. Rezeption und Verwertungstechniken edler Metalle in den Kirchen der lutherischen Reformation*

15.15 – 15.45 Uhr  
Diskussion

→ Philosophicum, Hörsaal P 5  
9.00 – 15.45 Uhr

**Der Wert der Dinge. Materielle Kultur im höfischen Kontext des späten Mittelalters und der Frühen Neuzeit**  
Leitung: Elisabeth Oy-Marra, Mainz / Juliane von Fircks, Mainz

9.00 – 9.30 Uhr  
Einführung durch die Sektionsleitung

9.30 – 10.00 Uhr  
Carolin Behrmann, Florenz  
*Objekte als Aktanten des Urteilens*

10.00 – 10.15 Uhr  
Diskussion

10.15 – 10.45 Uhr  
Anna Jolly, Riggisberg  
*Weißer Pracht – Leinendamaste als Bildträger fürstlicher und bürgerlicher Repräsentation*

10.45 – 11.00 Uhr  
Diskussion

11.00 – 11.45 Uhr  
Pause

11.45 – 12.15 Uhr  
Marthe Kretzschmar, Stuttgart  
*Hybride Objekte. Die »rustiques figulines« von Bernard Palissy*

12.15 – 12.30 Uhr  
Diskussion

12.30 – 14.00 Uhr  
Pause

14.00 – 14.30 Uhr  
Jasmin Mersmann, Berlin  
*Wildwuchs. Jagdtrophäen in Schloss Moritzburg*

14.30 – 14.45 Uhr  
Diskussion

14.45 – 15.15 Uhr  
Florian Knothe, Hong Kong  
*Die »Tenture Chinoise« und der Einfluss europäischer Tapisserie und Hofkultur in Kaiser Qianlongs Palast in Peking im 18. Jahrhundert*

15.15 – 15.45 Uhr  
Diskussion

→ Philosophicum, Hörsaal P 10  
9.00 – 15.45 Uhr

**Der Wert des Kontextes. Der Einfluss des räumlichen Umfeldes auf die Wertschätzung von Kunst: Museum contra Schloss contra Kirche?**  
Leitung: Samuel Wittwer, Potsdam / Bénédicte Savoy, Berlin

9.00 – 9.30 Uhr  
Einführung durch die Sektionsleitung

9.30 – 10.00 Uhr  
Sabine Jagodzinski, Warschau/Berlin  
*Väterliche Trophäe und nationales Symbol – Die Präsentation von Sobiesciana vom 17. bis ins 19. Jahrhundert*

10.00 – 10.15 Uhr  
Diskussion

10.15 – 10.45 Uhr  
Tabea Schindler, Bern  
*Der Kontext des Kontextes: Gesamtkunstwerk Thorvaldsen Museum*

10.45 – 11.00 Uhr  
Diskussion

11.00 – 11.45 Uhr  
Pause

11.45 – 12.15 Uhr  
Nikolaus Bernau, Berlin  
*Der Sonder- und Normalfall Merseburger Kabinett: Ein Period Room im Kunstmuseum als Dokument wechselnder kultureller und politischer Vorgaben*

12.15 – 12.30 Uhr  
Diskussion

12.30 – 14.00 Uhr  
Pause

14.00 – 14.30 Uhr  
Ulrike Sbresny, Braunschweig  
*Endstation Museum? Die Bedeutung des Kontextes für den Erhalt von Adelsammlungen*

14.30 – 14.45 Uhr  
Diskussion

14.45 – 15.15 Uhr  
Irene Schütze, Mainz  
*Koons, Murakami und Vasconcelos in Versailles. Wertezuschreibung und Wertewandel durch Kontextualisierung*

15.15 – 15.45 Uhr  
Diskussion

→ Philosophicum, Hörsaal P 11  
9.00 – 15.45 Uhr

**Das Europäische Denkmalschutzjahr 1975. Alte Bauten, neue Werte – neue Bauten, alte Werte**  
Leitung: Martin Bredenbeck, Bonn / Constanze Falke, Bonn / Martin Neubacher, Dresden/Bonn / Carsten Ruhl, Frankfurt a.M.

9.00 – 9.30 Uhr  
Einführung durch die Sektionsleitung

9.30 – 10.00 Uhr  
Maren Fürniß, Dresden  
*Neue Rückbesinnung auf alte Werte – Das Europäische Denkmalschutzjahr 1975 und dessen Entstehungsgeschichte*

10.00 – 10.15 Uhr  
Diskussion

10.15 – 10.45 Uhr  
Joachim Glatz, Mainz  
*Gegensätzlich und gleichzeitig – Mainz, seine historisierenden Marktfassaden und sein modernes Rathaus*

10.45 – 11.00 Uhr  
Diskussion

11.00 – 11.45 Uhr  
Pause

11.45 – 12.15 Uhr  
Martin Bredenbeck, Bonn  
*Moderner Historismus. Architektur und Denkmalebewusstsein um 1975*

12.15 – 12.30 Uhr  
Diskussion

12.30 – 14.00 Uhr  
Pause

14.00 – 14.30 Uhr  
Mark Escherich, Weimar/Erfurt  
*»Monumente unserer Zeit« – distanzlose Denkmalinventarisierung während der späten DDR*

14.30 – 14.45 Uhr  
Diskussion

14.45 – 15.15 Uhr  
Olaf Gisbertz, Braunschweig  
*Denkmaldiskurse 1975/2015: »Denkmalpflege ist Sozialpolitik«*

15.15 – 15.45 Uhr  
Diskussion

---

→ Haus Recht u. Wirtschaft I, Hörsaal RW 1  
16.30 – 18.15 Uhr

**Podiumsdiskussion**

*Kunstgeschichte, Raubkunst und Provenienzforschung – Konvergenzen und Spannungsfelder*

Begrüßung: Kilian Heck, Greifswald  
Einführung: Christian Fuhrmeister, München

Keynotes: Eva Blimlinger, Wien / Harald König, Berlin / Stephan Klingen, München

Podium: Bénédicte Savoy, Berlin / Sibylle Ehringhaus, Berlin / Catherine Hickley, Berlin /  
Meike Hopp, München / Marc Fehlmann, Winterthur

Moderation: Stephanie Tasch, Berlin

---

→ Landesmuseum Mainz der Generaldirektion  
Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz  
Große Bleiche 49-51  
19.00 – 21.30 Uhr

**Abendöffnung des Landesmuseums Mainz  
der GDKE**

ab 20.00 Uhr

**Empfang des Landes Rheinland-Pfalz**

Grußworte  
der Ministerin für Bildung, Wissenschaft,  
Weiterbildung und Kultur  
Vera Reiß

und  
der Direktorin des Landesmuseums Mainz  
der GDKE  
Dr. Andrea Stockhammer

<p>→ Philosophicum, Hörsaal P 2 9.00 – 15.45 Uhr</p> <p><b>Schatzkunst und Repräsentation. Der Wert der (angewandten) Künste</b> Leitung: Birgitt Borkopp-Restle, Bern / Dirk Syndram, Dresden</p> <p>9.00 – 9.30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9.30 – 10.00 Uhr Andrea von Hülsen-Esch, Düsseldorf <i>Zur Produktion von Werten</i></p> <p>10.00 – 10.15 Uhr Diskussion</p> <p>10.15 – 10.45 Uhr Christine Nagel, Dresden <i>Überlegungen zu Wert und Funktion von Schmuck und Prunkwaffen im 16. und 17. Jahrhundert</i></p> <p>10.45 – 11.00 Uhr Diskussion</p> <p>11.00 – 11.45 Uhr Pause</p> <p>11.45 – 12.15 Uhr Stefan Heinz, Luxemburg <i>Militärischer, materieller oder künstlerischer Wert? Prunkgeschütze als höfische Repräsentationsobjekte am Beginn der Frühen Neuzeit</i></p> <p>12.15 – 12.30 Uhr Diskussion</p> <p>12.30 – 14.00 Uhr Pause</p> <p>14.00 – 14.30 Uhr Ariane Köller, Bern <i>Objektwelten in Bewegung. Die Performativität der Macht am Hof des Kurfürsten Johann Georg I. von Sachsen</i></p> <p>14.30 – 14.45 Uhr Diskussion</p> <p>14.45 – 15.15 Uhr Michael Wenzel, Wolfenbüttel <i>»vnd wol kein potentat in der Christenheit der gleichen kunst werckh vmb so ain geringen nit hat, [...]« – Wertkonstitution als kommunikativer Akt bei Philipp Hainhofer</i></p> <p>15.15 – 15.45 Uhr Diskussion</p>	<p>→ Philosophicum, Hörsaal P 5 9.00 – 15.45 Uhr</p> <p><b>Stachel im Fleisch einer säkularen Bildkultur? Der Wert der Kunst in zeitgenössischen religiösen Kontexten</b> Leitung: Matthias Müller, Mainz / Stefan Kraus, Köln</p> <p>9.00 – 9.30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9.30 – 10.00 Uhr Piotr O. Scholz, Lublin <i>Lichtmystik in der zeitgenössischen Kunst. Zwischen Transzendenz und Mythos</i></p> <p>10.00 – 10.15 Uhr Diskussion</p> <p>10.15 – 10.45 Uhr Marion Thielebein, Berlin <i>Bilder: Umgekehrt eingestellt. Bill Violas Version von Auferstehung und Tod anhand des ägyptischen Totenbuchs</i></p> <p>10.45 – 11.00 Uhr Diskussion</p> <p>11.00 – 11.45 Uhr Pause</p> <p>11.45 – 12.15 Uhr Wolf Jahn, Hamburg <i>Revision und Aktualisierung von Heilsgeschichte im Werk von Gilbert &amp; George</i></p> <p>12.15 – 12.30 Uhr Diskussion</p> <p>12.30 – 14.00 Uhr Pause</p> <p>14.00 – 14.30 Uhr Sandra Frimmel, Zürich <i>Zweierlei Bilder. Zur Diskussion über Kultbild und Kunstwerk in den russischen Kunstgerichtsprozessen der 2000er Jahre</i></p> <p>14.30 – 14.45 Uhr Diskussion</p> <p>14.45 – 15.15 Uhr Mariana Gräfin von Westarp, Lemberg/Bonn <i>Was könnte Sakralkunst sein? Einblick in die Sammlung Symbolum Sacrum (Lemberg, Ukraine)</i></p> <p>15.15 – 15.45 Uhr Diskussion</p>	<p>→ Philosophicum, Hörsaal P 10 9.00 – 15.45 Uhr</p> <p><b>Im Wertstreit: Original, Kopie, Reproduktion und Fälschung</b> Leitung: Dorothee Wimmer, Berlin / Johannes Nathan, Berlin/Zürich</p> <p>9.00 – 9.30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9.30 – 10.00 Uhr Daniela Bohde, Marburg <i>»Eigenhändig« oder: der Wert der Hand. Zum Originalitätsbegriff bei Zeichnungen</i></p> <p>10.00 – 10.15 Uhr Diskussion</p> <p>10.15 – 10.45 Uhr Anja Grebe, Freiburg <i>Das gefälschte Vermächtnis. Fama und Wert »Letzter Werke«</i></p> <p>10.45 – 11.00 Uhr Diskussion</p> <p>11.00 – 11.45 Uhr Pause</p> <p>11.45 – 12.15 Uhr Lukas Fuchsgruber, Berlin <i>Manipulation und Täuschung in französischen Kunstauktionen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts</i></p> <p>12.15 – 12.30 Uhr Diskussion</p> <p>12.30 – 14.00 Uhr Pause</p> <p>14.00 – 14.30 Uhr Ruth E. Iskin, Jerusalem <i>The Cultural Production of the Auratic Multiple Original: The Case of the »Maitres de l’affiche«</i></p> <p>14.30 – 14.45 Uhr Diskussion</p> <p>14.45 – 15.15 Uhr Kia Vahland, München <i>Kanon und Wertschöpfung</i></p> <p>15.15 – 15.45 Uhr Diskussion</p>	<p>→ Philosophicum, Hörsaal P 11 9.00 – 15.45 Uhr</p> <p><b>Mimesis und Moderne. Geltungsansprüche bildender Kunst zwischen Universalismus und Weltlosigkeit</b> Leitung: Gregor Wedekind, Mainz / Thomas D. Trummer, Mainz</p> <p>9.00 – 9.30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9.30 – 10.00 Uhr Clément Layet, Paris <i>Die wechselseitige Bedingtheit von Kunst und Wirklichkeit vor jeglicher Bewertung</i></p> <p>10.00 – 10.15 Uhr Diskussion</p> <p>10.15 – 10.45 Uhr Gabriel Hubmann, Basel <i>Die Problematik der Allegorie in der französischen Bildproduktion um 1800</i></p> <p>10.45 – 11.00 Uhr Diskussion</p> <p>11.00 – 11.45 Uhr Pause</p> <p>11.45 – 12.15 Uhr Isabel Wünsche, Bremen <i>Abstrakte Kunst als universelle visuelle Welt-sprache</i></p> <p>12.15 – 12.30 Uhr Diskussion</p> <p>12.30 – 14.00 Uhr Pause</p> <p>14.00 – 14.30 Uhr Christian Berger, Mainz <i>Wirklichkeitsreferenz als Schlüsselfrage (post-)konzeptualistischer Praxis</i></p> <p>14.30 – 14.45 Uhr Diskussion</p> <p>14.45 – 15.15 Uhr Christian Janecke, Offenbach <i>»Im Mittel gesehen, geht's super ...« Über Durchschnittswerte als Unterpfand künstlerischen Wirklichkeitszugriffs</i></p> <p>15.15 – 15.45 Uhr Diskussion</p>
---	---	--	---

---

→ Philosophicum, Hörsaal P 1  
16.30 – 18.30 Uhr

**Mitgliederversammlung des Verbandes  
Deutscher Kunsthistoriker e.V.**

(nur für Verbandsmitglieder mit gültigem  
Ausweis)

---

→ Rathaus der Stadt Mainz  
Jockel-Fuchs-Platz 1  
ab 19.00 Uhr

Ratssaal  
19.00 – 20.30 Uhr

**Podiumsdiskussion**

*Urbanität zwischen historischem Erinnerungsort und Shopping Mall? Die Architektur der Städte in der gesellschaftlichen Diskussion*

Podium: Dieter Bartzko, Frankfurt a. M. / Jean-Louis Cohen, New York / Thomas Metz, Mainz / Muck Petzet, München / Wolf D. Prix, Wien / Ingrid Scheurmann, Dortmund

Moderation: Matthias Müller, Mainz

Co-Moderation: Elisabeth Oy-Marra, Mainz / Gregor Wedekind, Mainz

Foyer  
ab 20.30 Uhr

**Empfang der Stadt Mainz**

Grußwort  
des Oberbürgermeisters der Stadt Mainz  
Michael Ebling

→ Philosophicum, Hörsaal P 2  
9.00 – 16.15 Uhr

**Faltenzählen versus Bildwissenschaft. Die Forschung an Museen und Universitäten: Konkurrenz oder Partnerschaft?**

Leitung: Kilian Heck, Greifswald / G. Ulrich Großmann, Nürnberg

9.00 – 9.30 Uhr  
Einführung durch die Sektionsleitung

9.30 – 10.00 Uhr  
Ernst Seidl, Tübingen  
*Kompetenz statt Konkurrenz. Wissenschaftliche Sammlungen als Quellen einer Kunstgeschichte als Objektgeschichte*

10.00 – 10.15 Uhr  
Diskussion

10.15 – 10.45 Uhr  
Juliane Schmieglitz-Otten, Celle  
*Neue Denk-Räume schaffen! Wie der Gang zwischen »forschungsorientierter Innenwelt« und »öffentlicher Außenwelt« den Blick öffnen kann*

10.45 – 11.00 Uhr  
Diskussion

11.00 – 11.45 Uhr  
Pause

11.45 – 12.15 Uhr  
Thomas Döring, Braunschweig / Stefan Morét, Göttingen  
*Zwei Seiten eines Blattes: Digitale Erschließung und universitäre Erforschung frühmoderner Graphiksammlungen in Museum und Bibliothek*

12.15 – 12.30 Uhr  
Diskussion

12.30 – 14.30 Uhr  
Pause / Foren IV

14.30 – 15.00 Uhr  
Antoinette Friedenthal, Potsdam  
*Galeerenketten der Langeweile? – Werkverzeichnisse und Wissenschaftskulturen*

15.00 – 15.15 Uhr  
Diskussion

15.15 – 15.45 Uhr  
Sebastian Karnatz, München / Uta Piereth, München  
*Vermittlung und Forschung – das Museum als Ort interdisziplinärer Synergien*

15.45 – 16.15 Uhr  
Diskussion

→ Philosophicum, Hörsaal P 5  
9.00 – 16.15 Uhr

**Kunst – Kultur – Landschaft: Wechselwirkungen und Bewertungen. Aktuelle Perspektiven aus Kunstgeschichte und Kulturgeografie**

Leitung: Ute Engel, München / Andreas Dix, Bamberg

9.00 – 9.30 Uhr  
Einführung durch die Sektionsleitung

9.30 – 10.00 Uhr  
Andreas Broeckmann, Lüneburg  
*Maschinen-Landschaften. Überlegungen zum technischen Blick*

10.00 – 10.15 Uhr  
Diskussion

10.15 – 10.45 Uhr  
Jan-Erik Steinkrüger, Bonn  
*Thematisierte Räume. Über die Dopplung von Landschaften*

10.45 – 11.00 Uhr  
Diskussion

11.00 – 11.45 Uhr  
Pause

11.45 – 12.15 Uhr  
Lorenz Korn, Bamberg  
*Khurasan im Museum? Zur Rekonstruktion einer altiranisch-zentralasiatischen »Kunstlandschaft« zwischen dem 7. und 13. Jahrhundert*

12.15 – 12.30 Uhr  
Diskussion

12.30 – 14.30 Uhr  
Pause / Foren IV

14.30 – 15.00 Uhr  
Piotr Kuroczyński, Marburg / Carsten Neumann, Greifswald  
*Virtuelle Rekonstruktionen von Schlössern und Kulturlandschaften im ehemaligen Ostpreußen. Ein aktuelles Forschungsprojekt*

15.00 – 15.15 Uhr  
Diskussion

15.15 – 15.45 Uhr  
Regina Stephan, Mainz  
*Welche Zukunft hat das Wohnen im Welterbe? Gegenwart und Zukunft der Kulturlandschaft Mittelrheintal*

15.45 – 16.15 Uhr  
Diskussion

→ Philosophicum, Hörsaal P 10  
9.00 – 16.15 Uhr

**Kunst und der Wert der Gefühle. Neurowissenschaft, Kognitionswissenschaft und Kunstwissenschaft im Austausch**

Leitung: Kerstin Thomas, Mainz / Raffael Kalisch, Mainz

9.00 – 9.30 Uhr  
Einführung durch die Sektionsleitung

9.30 – 10.00 Uhr  
Karl Clausberg, Hamburg  
*»Vor-Gestalten« der Neuro-Ästhetik*

10.00 – 10.15 Uhr  
Diskussion

10.15 – 10.45 Uhr  
Rolf Reber, Oslo  
*Kunstgeschichte und Psychologie: Der psychohistorische Ansatz und experimentelle Kunstgeschichte*

10.45 – 11.00 Uhr  
Diskussion

11.00 – 11.45 Uhr  
Pause

11.45 – 12.15 Uhr  
Laura Commare, Wien / David Brieber, Wien  
*Interaktionen zwischen Kunstexpertise, ästhetischer Emotion und Blickbewegung*

12.15 – 12.30 Uhr  
Diskussion

12.30 – 14.30 Uhr  
Pause / Foren IV

14.30 – 15.00 Uhr  
Helmut Leder, Wien / Raphael Rosenberg, Wien  
*Der Wert empirischer Methoden für die Kunstgeschichte und der Wert der Kunstgeschichte für die empirische Ästhetikforschung*

15.00 – 15.15 Uhr  
Diskussion

15.15 – 15.45 Uhr  
Winfried Menninghaus, Frankfurt a. M.  
*Was heißt es, sich von einem Kunstwerk emotional »bewegt« zu fühlen?*

15.45 – 16.15 Uhr  
Diskussion

→ Philosophicum, Hörsaal P 11  
9.00 – 16.15 Uhr

**Der Marktwert des Sozialen. Ein Dilemma der Gegenwartskunst**

Leitung: Eva Ehninger, Bern / Magdalena Nieslony, Heidelberg

9.00 – 9.30 Uhr  
Einführung durch die Sektionsleitung

9.30 – 10.00 Uhr  
Rachel Mader, Luzern/Zürich  
*Ambivalente Strategien und eindeutige Positionierungen*

10.00 – 10.15 Uhr  
Diskussion

10.15 – 10.45 Uhr  
Elisabeth Fritz, Jena  
*»Bildfähigkeit« als sozialer Wert. Omer Fast's »The Casting« zwischen Authentizität und Spektakel*

10.45 – 11.00 Uhr  
Diskussion

11.00 – 11.45 Uhr  
Pause

11.45 – 12.15 Uhr  
Sabine Kampmann, Berlin  
*An der Grenze des guten Geschmacks – oder darüber hinaus? Zur sozialen Relevanz Santiago Sierras*

12.15 – 12.30 Uhr  
Diskussion

12.30 – 14.30 Uhr  
Pause / Foren IV

14.30 – 15.00 Uhr  
Thomas Skowronek, Berlin  
*Leiden an der Kontamination in Kunst und Markt. Das Beispiel Polen*

15.00 – 15.15 Uhr  
Diskussion

15.15 – 15.45 Uhr  
Antje Krause-Wahl, Frankfurt a. M.  
*Accelerationism & Dispersion – Theorien gegenwärtiger Kunstproduktion*

15.45 – 16.15 Uhr  
Diskussion

→ Campus Hochschule Mainz  
Lucy-Hillebrand-Straße 2  
9.00 – 12.30 Uhr

**Workshop**  
**Gründen im Kunst- und Kultursektor**  
*Intensivkurs für Selbständige und Freiberufler aus Kunst- und Kulturwissenschaften*

veranstaltet vom Gründungsbüro Mainz und dem iuh – Institut für unternehmerisches Handeln

separate Anmeldung bis zum 20. März 2015 per E-Mail erforderlich an:

Maren Osterlitz  
iuh – Institut für unternehmerisches Handeln  
E-Mail: workshop@kunsthistorikertag.de  
Tel.: +49 6131 628-3619

(begrenzte Teilnehmerzahl)

→ Philosophicum, Hörsaal P 1  
13.30 – 14.25 Uhr

**Foren IV**  
**DFG-Forschungsförderung**  
*Forschungsförderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft – Programme und Perspektiven*

Moderation: Claudia Althaus, Bonn / Klaus Krüger, Berlin

→ Philosophicum, Hörsaal P 2  
17.00 – 19.00 Uhr

**Foren V**  
**Cultural Entrepreneurship**  
*Liebe zur Kunst und unternehmerisches Denken – Gegensätze oder notwendige Ergänzung?*

Moderation: Barbara Polaczek, Regensburg / Holger Simon, Köln

Beitrag: Elmar D. Konrad, Mainz

→ Philosophicum, Hörsaal P 5  
17.00 – 19.00 Uhr

**Foren V**  
**Kunstgeschichte in Schule und Lehrerbildung**

Moderation: Martina Sitt, Kassel / Barbara Welzel, Dortmund

→ Philosophicum, Hörsaal P 10  
17.00 – 19.00 Uhr

**Foren V**  
**Frankreichforschung**  
*Perspektiven der Frankreichforschung*

Moderation: Gregor Wedekind, Mainz / Thomas Kirchner, Paris

Beiträge: Pia Müller-Tamm, Karlsruhe / Pierre Monnet, Frankfurt a. M. / Sigrid Ruby, Saarbrücken / Patricia Oster-Stierle, Saarbrücken / Philippe Sénéchal, Amiens / Michael Zimmermann, Eichstätt

→ Philosophicum, Hörsaal P 11  
17.00 – 19.00 Uhr

**Mitgliederversammlung des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e.V.**

→ Kunsthalle Mainz / 7<sup>o</sup> Café Bar Lounge  
Am Zollhafen 3-5  
ab 19.00 Uhr

**Abschlussabend**

19.00 – 22.00 Uhr

**Abendöffnung der Kunsthalle Mainz**

ab 19.00 Uhr

**Abschlussfeier im Café 7<sup>o</sup>**

organisiert von Fachschaftsrat, Studierenden und Projektteam der Abteilung Kunstgeschichte

20.30 Uhr

Grußworte  
des Direktors der Kunsthalle Mainz  
Thomas D. Trummer

und  
des Leiters der Abteilung Kunstgeschichte  
Prof. Dr. Gregor Wedekind

(Der Eintritt in die Kunsthalle und zur Feier ist frei. Um Anmeldung wird gebeten)

**Exkursionen**

(Anmeldung erforderlich,  
begrenzte Teilnehmerzahl)

<p>1</p> <p><b>Bad Münster am Stein-Ebernburg: Tadao Andos Skulpturenmuseum und historische Kuranlagen</b> Leitung: Sascha Köhl, Mainz / Katinka Häret-Krug, Mainz</p> <p>8.45 – 15.00 Uhr <i>Treffpunkt: vor dem Mainzer Hauptbahnhof 8.45 Uhr, Abfahrt 9.00 Uhr, Rückankunft 15.00 Uhr (An- und Rückreise per Bahn)</i></p>	<p>2</p> <p><b>Mittelalterliche Sakralarchitektur im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal</b> Leitung: Hauke Horn, Mainz / Eduard Sebald, Mainz</p> <p>8.30 – 17.30 Uhr <i>Treffpunkt: Bushaltestelle Mainz Hauptbahnhof – Nordsperr, Abfahrt 8.30 Uhr, Rückankunft 17.30 Uhr / Ausstieg am Bahnhof in Bingen um 17.00 Uhr möglich (An- und Rückreise per Reisebus)</i></p>	<p>3</p> <p><b>Max Slevogts Künstlerhaus in Neukastel</b> Leitung: Gregor Wedekind, Mainz</p> <p>9.00 – 15.00 Uhr <i>Treffpunkt: Bushaltestelle Mainz Hauptbahnhof – Nordsperr, Abfahrt 9.00 Uhr, Rückankunft 15.00 Uhr (An- und Rückreise per Reisebus)</i></p>
<p>4</p> <p><b>Zentren des Judentums: Die SchUM-Städte Worms und Speyer und ihre Erforschung im Rahmen des Welterbeantrags</b> Leitung: Joachim Glatz, Mainz / Joachim Kemper, Speyer / Gerold Bönnen, Worms</p> <p>8.30 – 18.00 Uhr <i>Treffpunkt: Bushaltestelle Mainz Hauptbahnhof – Nordsperr, Abfahrt 8.30 Uhr, Rückankunft 18.00 Uhr (An- und Rückreise per Reisebus)</i></p>	<p>5</p> <p><b>Gießhalle Sayner Hütte und Schloss Engers mit Dianasaal</b> Leitung: Paul-Georg Custodis, Mainz / Daniel Leis, Mainz</p> <p>8.30 – 17.00 Uhr <i>Treffpunkt: Bushaltestelle Mainz Hauptbahnhof – Nordsperr, Abfahrt 8.30 Uhr, Rückankunft 17.00 Uhr (An- und Rückreise per Reisebus)</i></p>	<p>6</p> <p><b>Im Land der Mainzer Erzbischöfe: Mittelalterliche Sakralbauten und ihre Ausstattung im Rheingau</b> Leitung: Juliane von Fircks, Mainz / Restauratoren vor Ort in Kiedrich</p> <p>9.00 – 16.00 Uhr <i>Treffpunkt: Bushaltestelle Mainz Hauptbahnhof – Nordsperr, Abfahrt 9.00 Uhr, Rückankunft 16.00 Uhr (An- und Rückreise per Reisebus)</i></p>
<p>7</p> <p><b>Rundgang: Kurfürstliche Residenzstadt Mainz im 17. und 18. Jahrhundert</b> Leitung: Christian Katschmanowski, Mainz</p> <p>10.00 – 13.30 Uhr <i>Treffpunkt: Schillerplatz / Schillerdenkmal</i></p>	<p>8</p> <p><b>Mainzer Dom I Schwerpunkt Architektur mit einem Abstecher ins Dom- und Diözesanmuseum</b> Leitung: Dethard von Winterfeld, Mainz</p> <p>10.00 – 13.30 Uhr <i>Treffpunkt: Haupteingang des Doms (Willigisportal)</i></p>	<p>9</p> <p><b>Mainzer Dom II Schwerpunkt Ausstattung und Grabdenkmäler, Besuch im Dom- und Diözesanmuseum</b> Leitung: Winfried Wilhelmy, Mainz</p> <p>10.00 – 13.30 Uhr <i>Treffpunkt: Im Kreuzgang des Doms vor dem Eingang zum Museum</i></p>

## Ort

Die Veranstaltungen finden – sofern nicht anders vermerkt – auf dem Universitätscampus im Philosophicum, Jakob-Welder-Weg 18, und im Haus Recht und Wirtschaft I, Jakob-Welder-Weg 9, statt.

Dank einer KombiTicket-Vereinbarung mit der Mainzer Verkehrsgesellschaft gelten die Kongresstickets und Tageskarten im Zeitraum 23.–29. März 2015 als Fahrausweis im RMV-Tarifgebiet 65.

## Anreise

Bitte beachten Sie bei Ihrer Anreise die attraktiven Sondertarife der Deutschen Bahn (z. B. 99,00 € von überall in Deutschland, 2. Kl. Hin/Rück, mit Zugbindung). Diese Fahrkarte gilt im Zeitraum 22.–30. März 2015. Sie ist telefonisch buchbar unter der Service-Nr. +49 1806 311153 (20 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent/Minute aus den Mobilfunknetzen) mit dem Stichwort »Kunsthistorikertag«. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte oder Ihre Daten für das elektronische Lastschriftverfahren zur Zahlung bereit.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn finden Sie unter [www.kunsthistoriker.org/anreise-bahn.html](http://www.kunsthistoriker.org/anreise-bahn.html).

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich. Bitte nutzen Sie die dem Programmheft beiliegende Anmeldekarte oder das unter [www.kunsthistorikertag.de](http://www.kunsthistorikertag.de) bereitgestellte Anmeldeformular. Die Zahlung des Rechnungsbetrages wird gleichzeitig mit der Anmeldung fällig. Der letzte Termin für den Eingang der Überweisung auf dem unten angegebenen Kongresskonto ist der 27. Februar 2015. Nach diesem Termin kann eine Anmeldung und Zahlung nur während der Veranstaltung erfolgen. Tageskarten können nur an der Kongresskasse vor Ort erworben werden.

Die ausgehändigte Teilnehmerkarte gilt als Eintrittsberechtigung. Bitte tragen Sie diese während des gesamten Kongresses. Für verlorene oder vergessene Teilnehmerkarten kann kein kostenloser Ersatz geleistet werden.

Alle Veranstaltungen am Eröffnungstag, Dienstag, den 24. März 2015, sind kostenlos und damit ohne Teilnehmerkarte zugänglich.

## Tagungsgebühren bei Voranmeldung

Bis 27. Februar 2015

- 65,00 € für Nichtmitglieder
- 45,00 € für Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. (mit gültigem Ausweis) sowie für Mitglieder der Kunsthistorikerverbände in Polen, Österreich, der Schweiz und der Tschechischen Republik und Mitglieder im Verband der Restauratoren (nur bei gleichzeitiger Vorlage einer Kopie des gültigen Ausweises mit der Anmeldung zur Teilnahme)
- 25,00 € für Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II (nur gegen Nachweis bei gleichzeitiger Vorlage mit der Anmeldung zur Teilnahme)

**Die Voranmeldung ist nur gültig bei gleichzeitiger Überweisung der Tagungsgebühr.** Schülern, Studenten, Volontären und Beziehern von ALG I/II kann nur dann eine Sonderkondition gewährt werden, sofern ein gültiger Nachweis (Immatrikulationsbescheinigung, Schülerausweis, Kopie des Volontariatsvertrages bzw. amtlichen Bescheides) **der Anmeldung beigefügt ist**; andernfalls wird der eingegangene Betrag als Anzahlung für die reguläre Teilnehmergebühr berechnet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für vor- oder nachge-

richtete Bescheinigungen keine Sonderkondition gewährt werden kann.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Überweisungsfrist der Banken bis zu vier Werktagen betragen kann. Nach dem 27. Februar 2015 auf dem Tagungskonto eingegangene reduzierte Gebühren werden für die volle Tagungsgebühr als Anzahlung berechnet. Nach Eingang der Teilnehmergebühr bis 27. Februar 2015 werden Anmeldebestätigung (Rechnung) und Teilnehmerkarte erstellt und im Mainzer Tagungsbüro zur Abholung hinterlegt. Die Anmeldung vor dem Kongress erspart Ihnen unnötige Wartezeit bei der Neueinschreibung vor Ort. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr zum reduzierten Voranmeldetarif nur beansprucht werden kann, wenn Anmeldung und Zahlung bis zum oben angegebenen Datum eingegangen sind.

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung bis zum 27. Februar 2015 wird eine Bearbeitungsgebühr von 25% des Gesamtbetrages erhoben. Nach dem 27. Februar 2015 kann keine Rückerstattung mehr erfolgen. Kommen Exkursionen nicht zustande, wird der Exkursionsbeitrag rückerstattet.

## Bankverbindung

Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V.  
Konto: 049 656 200  
Bankleitzahl: 380 700 59  
Deutsche Bank Bonn  
IBAN: DE71 3807 0059 0049 6562 00  
SWIFT-BIC: DEUTDEK380

Bitte führen Sie zum Zwecke der Zuordnung nur eine Überweisung pro angemeldete Person durch und geben in der Betreffzeile Ihren Vor- und Nachnamen an. Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. werden gebeten, ebenfalls ihre Mitgliedsnummer anzugeben. Eventuell anfallende Bankgebühren bei Auslandsüberweisungen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

## Anmeldung während der Veranstaltung

Vom 24. bis 27. März 2015 im Tagungsbüro an der Universität Mainz

### Kongressticket

- (Teilnahme an der gesamten Veranstaltung)
- 85,00 € für Nichtmitglieder
  - 60,00 € für Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. sowie für Mitglieder der Kunsthistorikerverbände in Polen, Österreich, der Schweiz und der Tschechischen Republik und Mitglieder im Verband der Restauratoren (mit gültigem Ausweis)
  - 30,00 € für Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II (nur gegen Nachweis)

### Tageskarten

- (nur während der Veranstaltung für die Tage Mittwoch bis Freitag zu erwerben)
- 40,00 € für Nichtmitglieder
  - 30,00 € für Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. sowie für Mitglieder der Kunsthistorikerverbände in Polen, Österreich, der Schweiz und der Tschechischen Republik und Mitglieder im Verband der Restauratoren (mit gültigem Ausweis)
  - 15,00 € für Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II (nur gegen Nachweis)

## Rahmenprogramm

### Exkursionen

(Samstag, 28. März 2015)

- 15,00 € für die Exkursionen 1, 2, 3, 4, 5, 6
- 5,00 € für die Exkursionen 7, 8, 9

Die Teilnahme an einer Exkursion setzt die Tagungsgebühr für mindestens einen Tag voraus. Da bei zu geringer Beteiligung die entsprechenden Exkursionen abgesagt werden müssen, wird um Angabe von alternativen Exkursionen gebeten. Die Anmeldung ist bindend.

### Abschlussfeier

(Freitag, 27. März 2015)

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten.

## Zimmerreservierung

### Hotelzimmer

Die rechtzeitige Buchung einer Unterkunft wird dringend empfohlen. Für unsere Tagungsgäste ist ein Zimmerkontingent in allen Preiskategorien über mainzplus CITYMARKETING bis zum 11. Februar 2015 reserviert. Je nach Verfügbarkeit werden auch nach diesem Datum Zimmer zu den genannten Konditionen eingebucht. Nutzen Sie bitte soweit wie möglich das unter [www.kunsthistorikertag.de](http://www.kunsthistorikertag.de) erreichbare Reservierungsformular für Ihre Buchung.

Einige kleinere, günstigere Hotels und Pensionen in Mainz können aus organisatorischen Gründen keine Kontingente bereitstellen. Marietta Ünker vom Tourist Service Center Mainz hilft Ihnen jedoch gern bei der direkten Vermittlung. Wenden Sie sich dazu bitte an die

mainzplus CITYMARKETING GmbH  
 Bereich Tourismus  
 Marietta Ünker  
 Rheinstraße 66, 55116 Mainz  
 Tel: +49 6131 242828  
 E-Mail: [m.uenker@mainzplus.com](mailto:m.uenker@mainzplus.com)

### Gästehaus

Für den Kunsthistorikertag ist eine kleine Anzahl von Zimmern im Jugendhaus Don Bosco reserviert (Doppelzimmer mit Etagenbett). Die Kosten belaufen sich auf 25,00 € p. P./Nacht inkl. Frühstück. Wenn Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, senden Sie bitte bis zum 9. Februar 2015 eine E-Mail an [gaestehaus@kunsthistorikertag.de](mailto:gaestehaus@kunsthistorikertag.de). Geben Sie dabei bitte unbedingt eine Rechnungsadresse sowie Ihr An- und Abreisedatum an (zwischen dem 23. und 28. März 2015). Ihre Buchung ist verbindlich.

## Aussteller / Präsentationen

Im Rahmen des Kunsthistorikertages findet im Philosophicum eine attraktive Ausstellung von kommerziellen Anbietern wie Verlagen, Herstellern von fachspezifischer Software und anderer einschlägiger Produkte sowie von zahlreichen Forschungseinrichtungen statt, deren Besuch wir Ihnen sehr empfehlen. Die ausstellenden Firmen und Einrichtungen tragen wesentlich zum Gelingen der Tagung bei und freuen sich auf Ihren Besuch! Weitere Informationen und eine Übersicht der Aussteller entnehmen Sie bitte der Kongress-Homepage. Falls Sie Fragen zur Ausstellung haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Verbandes.

## Kinderbetreuung

Damit der Kunsthistorikertag tatsächlich allen Interessierten offen steht, freuen wir uns, vom 25. bis 27. März 2015 eine Kinderbetreuung während der Sektionen anbieten zu können. Bei Bedarf kontaktieren Sie uns bitte bis zum 5. März 2015 telefonisch unter +49 6131 39-29367 oder per E-Mail an [kinderbetreuung@kunsthistorikertag.de](mailto:kinderbetreuung@kunsthistorikertag.de).

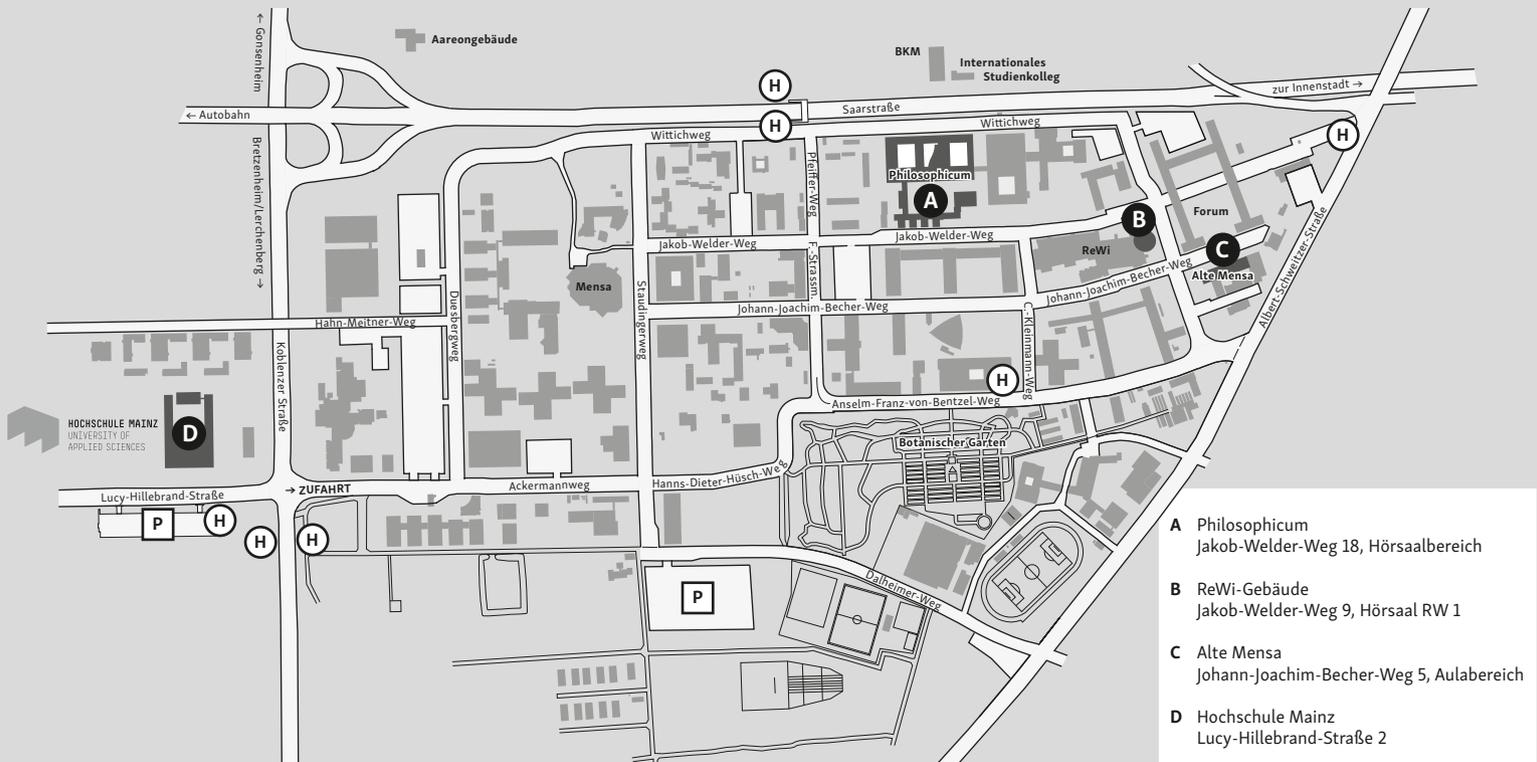
## Kontaktadresse

Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V.  
 Haus der Kultur  
 Weberstraße 59a  
 D-53113 Bonn  
 Tel.: +49 228 18034-182  
 Fax: +49 228 18034-209

E-Mail: [anmeldung@kunsthistorikertag.de](mailto:anmeldung@kunsthistorikertag.de)

Web: [www.kunsthistorikertag.de](http://www.kunsthistorikertag.de)  
[www.kunsthistorikertag.uni-mainz.de](http://www.kunsthistorikertag.uni-mainz.de)

(Änderungen vorbehalten)



Ich nehme teil am  
**XXXIII. Deutschen Kunsthistorikertag**  
in Mainz, 24.-28. März 2015

Name, Titel \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name auf die im Mainzer Kongressbüro ausliegende Teilnehmerliste gesetzt wird.

**Teilnehmergebühr** bis 27.02.2015

- 65,00 € (normal)  
 45,00 € (ermäßigt)  
 25,00 € (Schüler/Student/  
Volontär/ALG I/II)

Dank einer KombiTicket-Vereinbarung mit der Mainzer Verkehrsgesellschaft gelten die Kongresstickets und Tageskarten im Zeitraum 23.-29.03.2015 als Fahrausweis im RMV-Tarifgebiet 65.

Ich möchte zudem teilnehmen an:

- Exkursionen** Sa. 28.03.2015  
 15,00 € (Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6)  
 5,00 € (Nr. 7, 8, 9)

Nr. \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_

oder

Nr. \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_

**Ortstermin Synagoge** Di. 24.03.2015

- Gruppe A: 13.00 - 14.15 Uhr  
 Gruppe B: 14.15 - 15.30 Uhr

**Abschlussfeier** Fr. 27.03.2015

- Ja  
 Nein

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

Bitte senden Sie uns den Nachweis für die reduzierte Teilnehmergebühr zusammen mit der Anmeldung zu.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Der Gesamtbetrag von \_\_\_\_\_ €

wurde am \_\_\_\_\_

auf das Kongresskonto überwiesen:

**Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V.**  
Konto: 049 656 200  
Bankleitzahl: 380 700 59  
**Deutsche Bank Bonn**  
IBAN: DE71 3807 0059 0049 6562 00  
SWIFT-BIC: DEUTDEDK380

Zum Zwecke der Zuordnung habe ich nur eine Überweisung pro angemeldete Person durchgeführt und in der Betreffzeile Vor- und Nachnamen angegeben.

Die im Programm aufgeführten Informationen zur Anmeldung habe ich zur Kenntnis genommen.

Bitte  
frankieren